

Protokoll

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am 15.12.2016

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

Ort: Zoo gGmbH, Zooschule, Besuchereingang,
An der Crivitzer Chaussee 1, 19063 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Kempf, Werner	entsandt durch ZG AfD
Klein, Ralf	entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus	entsandt durch CDU-Fraktion
Micheilis, Irina	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Voß, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Reinsch, Norbert entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Böcker, Geert
Kaufmann, Gabriele
Nottebaum, Bernd

Gäste

Schikora, Tim Dr.
Tuchel, Ina

Leitung: Manfred Strauß

Schritfführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bericht des Geschäftsführers der Zoo gGmbH, Herrn Dr. Tim Schikora über das Zoo-Konzept
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 10.11.2016 (öffentlicher Teil)
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr.98.16 „Anne-Frank-Straße“
Vorlage: 00796/2016
 - 5.2. Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016
 - 5.3. Grundhafter Ausbau der Straße Großer Moor
Vorlage: 00862/2016
 - 5.4. 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges Kurhaus
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00793/2016
 - 5.5. Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen Nutzung
Vorlage: 00851/2016
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 6.1. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016
- 6.2. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016
- 6.3. Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016
- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 Bericht des Geschäftsführers der Zoo gGmbH, Herrn Dr. Tim Schikora über das Zoo-Konzept**

Bemerkungen:

Herr Schikora stellt den Ausschussmitgliedern das Zoo-Konzept vor.

- zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 10.11.2016 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Frau Tuchel bittet mit in das Protokoll aufzunehmen, dass der Beschluss unter der Voraussetzung erfolgte, dass es hier keine Kollision mit dem Radweg Hamburg-Rügen gibt.

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift zur Ausschusssitzung am 10.11.2016 wird mit der von Frau Tuchel gewünschten Änderung des Punktes 3.1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: 3

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr.98.16 „Anne-Frank-Straße“
Vorlage: 00796/2016**

Der Ausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr.98.16 „Anne-Frank-Straße“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

**zu 5.2 Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016**

Bemerkungen:

Herr Böcker erläutert die Vorlage.

Herr Nottebaum sagt den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit der Einsichtnahme in das gefertigte Baumschutzgutachten zu.

Bezüglich der Neupflanzung von Bäumen halten die Ausschussmitglieder Linden für ungünstig, da es durch diese Baumart zu starken Verklebungen am Boden und auch auf den Bänken kommt, welche dann nicht mehr nutzbar wären.

Da weiterer Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht wird die Beschlussfassung vertagt.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

**zu 5.3 Grundhafter Ausbau der Straße Großer Moor
Vorlage: 00862/2016**

Bemerkungen:

Herr Böcker erläutert die Vorlage.

Die Ausschussmitglieder melden weiteren Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

- zu 5.4 **5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges Kurhaus
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00793/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

- zu 5.5 **Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen Nutzung
Vorlage: 00851/2016**

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Vorlage ist erledigt. Somit kann die Abstimmung entfallen.

- zu 6 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

- zu 6.1 **Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum nimmt zum Antrag Stellung.

Die Fachgruppe Stadtentwicklung, Wirtschaft wird, gemeinsam mit der Stadtmarketinggesellschaft mbH und dem Veranstalter, ein Konzept ausarbeiten, welches dann in den Gremien vorgestellt und diskutiert werden kann.

Der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

**zu 6.2 Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel
Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016**

Bemerkungen:

Durch die SPD-Fraktion wurde zu dieser Vorlage ein Änderungsantrag vorgelegt. Dieser wird durch die CDU-Fraktion befürwortet und in die Beschlussfassung übernommen.

Der Vorlage wird mit dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

**zu 6.3 Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016**

Bemerkungen:

Herr Möller bittet um Beantwortung folgender Fragen zur Vorlage:

- 1) Ist die rechtliche Zulässigkeit gegeben?
- 2) Gibt die Kriminalstatistik das geplante Vorhaben her?
- 3) Welche Auswirkungen hätte die Umsetzung für Polizei und Kommunalen Ordnungsdienst?
- 4) Ist eine Verlagerung der Straftaten nach Einführung der Überwachung zu befürchten?

Herr Nottebaum beantwortet die Fragen von Herrn Möller wie folgt:

- Zu 1) Der Landesdatenschutzbeauftragte wurde in die Gespräche der Arbeitsgruppe der Verwaltung bereits mit einbezogen. Er gab seine Zustimmung für ein befristetes Modellprojekt.
- Zu 2) Das Vorhaben stützt sich auch auf die Auswertung der aktuellen Kriminalstatistik.
- Zu 3) Das Monitoring im Rahmen der Überwachung erfolgt direkt bei der Polizei. Insoweit wäre kein Personal des Ordnungsdienstes gebunden. Die Finanzierung wird größtenteils über das Ministerium bzw. die Staatskanzlei erfolgen.
- Zu 4) Momentan gibt es aus Sicht der Polizei keine Verlagerung. Ein Ausschluss ist allerdings nicht möglich. Zwischenzeitlich erfolgten auch Gespräche mit den ansässigen Gewerbetreibenden, welche sich ausdrücklich für das Vorhaben ausgesprochen haben.

Zur Thematik bittet Herr Strauß die Verwaltung um eine Information, inwieweit die Strafverfolgung/Ahndung von bereits erfolgten Straftaten erfolgte.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

zu 7 Sonstiges

gez. Manfred Strauß

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführer/in